

Brandschutz:	- Erläuterung, siehe Seite 73 bis Seite 79
Bremszylinder:	- absperren, siehe Seite 52 und Pneumatiktafel (Anlage 2)
Elektrokupplung:	- entkuppeln, siehe Seite 165 (Stellung unten _ Normalfall)
Federspeicher:	- Not lösen, siehe Seite 173 und Seite 174
Hilfskupplung:	- de- und montieren, siehe Seite 162 und Seite 163
Luftfederung:	- Ausfall, siehe Seite 176
Steuerwagenbetrieb:	- einrichten, siehe Seite 158
Stromrichter:	- Display _ Pr Werte _ Trakt HBU _ Stromrichter _ Wasserpumpe A/B ? bar und siehe Flirt Info 23

Beschriftung:	- Im KIS Zugnummer 0 eingeben _ löscht alle Beschriftungen am Zug.
Datensicherung: (Unregelmässigkeit)	- Im Führerstand, Tafel S1 (Seite 1. Klasse) den Schalter E 94.7 (V-Messanlage) „Restwegspeicher blockieren“ mindestens 5 Sekunden drücken (bis sie aufleuchtet). - Rote Lampe am V-Messer blinkt bei 1. Fahrdatenspeicherung; bei 2. Fahrdatenspeicherung leuchtet die Lampe dauernd.
Elektrische Bremse: (Ausfall)	- Bei Ausfall der elektrischen Bremse darf mit Vmax. 40 km/h (im starken Gefälle) weiter gefahren werden. _ 301.12, 5.4, Ziffer 6.2.4
Fahrsperre: (überbrücken)	- Im bedienten Führerstand, Tafel S1 den Schalter E 705 „Überbrückung Fahrsperre“ auf Position „1“ stellen. _ Wird am Display angezeigt!
Fz-Reset: (Batterie)	- Fz abrüsten. - Batterie-Hauptschalter (alle SACE) aus- u. einschalten (ein SACE pro Maschinenraum, HB). - Fz wieder aufrüsten.
Fz-Reset: (mit Reisenden)	- Inbetriebsetzungsschalter auf Steuerstrom stellen. - Reset-Taste (E 160) in Tafel S1 (> 3 s) drücken, bis Taste „Leittechnik-Reset“ leuchtet. - Die Türen auf der gewünschten Seite frei geben. - Inbetriebsetzungsschalter auf Position „0“ stellen. - Warten bis Fz abgerüstet ist (ZUB-Anzeige löscht). - Fz wieder aufrüsten.
Fz-Reset: (ohne Reisende)	- Inbetriebsetzungsschalter auf Position „0“ stellen. - Warten bis Fz abgerüstet ist (ZUB-Anzeige löscht). - Fz wieder aufrüsten.
Gleitschutz:	- Wenn die Meldung Störung Gleitschutz erscheint, Fahrschalter auf P „0“ Stellen und einige Meter Fz rollen lassen: LT macht einen Abgleich und die Störungsmeldung ist behoben.
Infos:	- P 43212 / 04, Flirt Info 23, neue Software Flirt, Mitteilung Nr. 112 & 121/06, Anweisung Nr. 7/07 & Release 1.10.
Kuppelfahrt: (ca. 8 m Halt vor Pendel)	- V-Regler auf P „0“ stellen und die Zugkraft auf 100 % einstellen _ Flirt fährt von selbst an. - Warten bis Kuppeltaste erlöscht, anschliessend Fz in Parkstellung verbringen.
Kupplung: (mechanisch entkuppeln)	- Fz sichern. - Mit grossem Vierkantschlüssel den Nockenhebel (normal P 3; gekuppelt P 1) an beiden Frontkupplungen auf Position 2 stellen. _ Die Frontkupplung ist mechanisch entriegelt, die pneumatischen Leitungen werden getrennt und die Elektrokupplungen fahren ein.
Leitungsschutzschalter:	- Die LSS auf der Apparatetafel HB_A / B dürfen nach einer Auslösung nur eingeschalten werden, wenn der Schalter „Inbetriebsetzung“ auf Stellung „0“ oder „Steuerstrom“ steht.
NBA / NBÜ: (nach 100 m Fahrweg)	- Notbremse wird durch den Fahrgast betätigt _ Anzeige erfolgt am Display _ Lf hat 10 s Zeit die NBA mit der NBÜ-Taste zu unterdrücken (situativ) _ eine automatische Durchsage erfolgt an die Reisenden und informiert über die überbrückte Notbremse.
Notbrensentil: (grosser Luftverlust)	- Im Maschinenraum hinten links, Schrank PTM das Notbrensentil E 243, mit rotem Hahn kurz absperren (90°) und anschliessend wieder öffnen.
Notentriegelung aktiv: (Türe wird im Fahrgastraum geöffnet)	- Sofort erfolgt eine Fahrsperre. Lf kann sofort die Zwangsschließung betätigen _ Türe zu!
Notsteuerung: (Ein)	- Führerstand abrüsten (ZUB-Anzeige muss löschen). - Im besetzten Führerstand, Abtrennschalter (Tafel S1) „Notsteuerung“ E 152 auf „1“ stellen. - Führerstand aufrüsten. - Meldelampe „Entpannung“ leuchtet. - Flirt begrenzt die Geschwindigkeit auf Vmax. 90 km/h. - Sicherheitssteuerung kontrollieren.
Notsteuerung: (Aus)	- Fz abrüsten (ZUB-Anzeige muss löschen). - Abtrennschalter (Tafel S1) „Notsteuerung“ E 152 auf Position „0“ stellen. - Fz aufrüsten. - Bei Führerstandswechsel jeweils die Notsteuerung ausschalten.

Schiebetritt:

(fährt nicht ein)

Info: Positionen: 1 = in Funktion; 2 = manuell einschieben; 3 = abgetrennt.

1. Massnahme:
 - Tasten „Türfreigabe“ drücken.
 - Taste „Türe schliessen“ drücken.
 - 15 s warten, Schiebetritt macht automatisch einen Reset.
2. Massnahme:
 - Meldung am Diagnosebildschirm beachten.
 - Grünschleife kontrollieren.
 - Im Schrank Z 11 des entsprechenden Wagens den CMC „Schiebetrittsteuerung“ 704.92 und „Türsteuerung“ 704.91 aus- und wieder einschalten (Reset).
3. Massnahme:
 - Mit Spezialschlüssel (unter der Abdeckung Türantrieb an der Decke) die Schutzkappe auf der Schiebetrittabdeckung lösen.
 - Vierkant auf Position 2 und wieder auf Position 1 stellen, Normalbetrieb (Reset).
 - Wenn Störungen behoben, Schutzkappe wieder anbringen und den Spezialschlüssel versorgen.
4. Massnahme:
 - Vierkant auf Position 2 stellen (manuell einschieben).
 - Mit Spezialschlüssel Schiebetritt manuell einschieben. **Einkelemmgefahr der Finger!**
 - Vierkant auf Position 3 stellen (Schiebetritt ist verriegelt).
 - Türe mit Vierkant am entsprechenden Türblatt absperren und Türe mit Kleber kennzeichnen.

Schlepp:

(defekter Flirt)

- Defekter Flirt abrüsten (ZUB-Anzeige muss löschen) und beide SACE ausschalten.
- Im Kuppelmodus anfahren, Taste „Entkuppeln“ blinkt, da elektrisch nicht verbunden ist.
- Flirt in Parkstellung verbringen.
- Nockenhebel in Position „1“ der Frontkupplungen kontrollieren.
- Beim defekten Flirt je in den Wagen A und B bei Pneumatiktafel den blauen Schlepphahn (180° nach rechts) und roter Absperrhahn zu Notbremsventil (90° nach links) schliessen.
- Intakter Flirt in Betrieb nehmen.
- **Bremsprobe vom Boden aus durchführen**, die Bremsanzeige aussen beachten.
- Vmax. 100 km/h beachten und defekter Flirt mit kundigem Begleiter besetzen. Zugschluss!

Störstrom-**überwachung:**

(hat angesprochen)

- Überwacht den Primärstrom auf 42 Hz und 100 Hz Störströme.
- Löst bei Störung den Hauptschalter aus.
(Hauptschalter kann nicht mehr eingeschaltet werden).
- Kontrolle am Überwachungsgerät (im zugführenden Schrank HB)
 - *Betrieb*, grüne LED leuchtet ICM in Betrieb und aktiv.
 - *Fehler*, rote LED leuchtet
- Schalter „Störstromüberwachung“ (Tafel S1) E 75.2 abtrennen (Gerät defekt).

Systemwahl:

- Überwachungsschalter Systemwahl CH – D (E 261) ausgeschaltet, Schalter **Stellung 0**.

Teloc:

(leere Hauptleitung)

- Bei Ausfall des Teloc und Entleerung der HL, kann mit dem CMC 127.94 / 2 V-Anzeigergerät / Tachymeter (**Fst. 2**, Tafel S1) ein Reset ausgeführt werden.

Türstörungen:

(rote Lampe „Türe offen“ leuchtet)

1. Massnahme:
 - Tasten „Türfreigabe“ drücken.
 - Taste „Türen schliessen“ drücken.
2. Massnahme:
 - Taste „Türen schliessen“ zweimal drücken (Türreset).
3. Massnahme:
 - Mit Offenhaltebefehl alle Türen seitenselektiv öffnen. Danach Zwangsschließung betätigen.
4. Massnahme:
 - Meldung am Diagnosebildschirm beachten.
 - Grünschleife kontrollieren, grüne LED im Türöffnungstaster blinken.
 - Türe mit Vierkant am entsprechenden Türblatt absperren und wieder öffnen (Reset der entsprechenden Türsteuerung).
5. Massnahme:
 - Im Schrank Z 11 des entsprechenden Wagens den CMC „Türsteuerung“ 704.91 aus- und wieder einschalten (Reset der Türsteuerung).
6. Massnahme:
 - CMC „Türsteuerung“ im Schrank Z 11 ausschalten (oder wenn Türe pendelt).
 - Türe von Hand zuschieben.
 - Türe mit Vierkant am entsprechenden Türblatt absperren, jetzt ist sie mechanisch und elektrisch abgetrennt. Schiebetritt ist ausgeschaltet.
 - CMC „Türsteuerung“ im Schrank Z 11 wieder einschalten.

Info: Falls das Warnhorn ertönt und die rote Warnlampe im Türeingang leuchtet, ist die Totpunktverriegelung der Türe nicht geschlossen, beziehungsweise nicht in der Endlage. Die Türe muss nochmals sauber mit korrekter Verriegelung geschlossen werden!

WC-Störungen:

(diverse Störungen)

- Taste **S** Servicespülung: Leerung der WC-Schüssel ohne Spülwasser. Danke!
- Taste **R** Rückspülung darf nicht verwendet werden! Gibt einen nassen Kopf.
- Wo: Schrank rechts neben Waschbecken öffnen.
- Notruf-Taste (SOS-Taste) Im WC erfolgt ein Signalton und am Display eine Meldung.

Zugtaufe:

(diverse Störungen)

- Warten bis **Kuppeltaste erlischt** Zugtaufe ist abgeschlossen, alle Fz konfiguriert!